

1. Sicherheitshinweise

Vor Inbetriebnahme und Gebrauch des Teleguard Bettfluchtbügels diese Anleitung komplett lesen!

Bei Produkt-, Sach- oder Personenschäden, die durch Nichtbeachtung dieser Anleitung verursacht werden, erlischt der Garantieanspruch.

Hinweise für das Pflegepersonal

- Der Teleguard dient lediglich der Unterstützung des Pflegepersonals, ersetzt dieses jedoch nicht.
- Vor jedem Einsatz ist der Teleguard auf seine Funktionstüchtigkeit zu überprüfen.

Hinweise für den Techniker



Die elektrische Montage und Inbetriebnahme des Produkts und seinem Rufanlagen-Anschluss darf nur von einer Fachkraft ausgeführt werden. Dabei ist der ESD-Schutz zu beachten.

2. Produktbeschreibung

Betrieb Funksystem

Der Teleguard mit eingebautem Easywave Funksender ist kompatibel zum RCL-07 Rufempfänger für Schwestern-Rufanlagen von ELDAT. Detaillierte Produktinformationen finden Sie auf der Betriebsanleitung des Rufempfängers.



Anwendungsbereich und Funktion

Teleguard Bettfluchtbügel wurden speziell für den Einsatz in Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen sowie für betreutes Wohnen konzipiert, zur Unterstützung bei der Prävention gegen Aufstehversuche bettlägeriger Patienten und den damit verbundenen Sturzrisiken.

Funktion:

Sobald die zu pflegende Person versucht, das Bett zu verlassen, belastet sie den Teleguard, sodass dieser schaltet und einen Alarm über den RCL07 Rufempfänger an die Rufanlage sendet.

3. Montageanleitung

Der Teleguard Bettfluchtbügel wird in zerlegtem Zustand angeliefert. Bitte bewahren Sie für mögliche spätere Services den original Karton auf.

Der Teleguard Bettfluchtbügel wird zusammgebaut, indem der Sensorbalken auf die kurze Platte aufgesteckt – Abbildung 1 und mit dem Steckschlüssel ③ links und rechts gut festgezogen wird, sodass sich der Sensorbalken nicht mehr bewegt – Abbildung 2

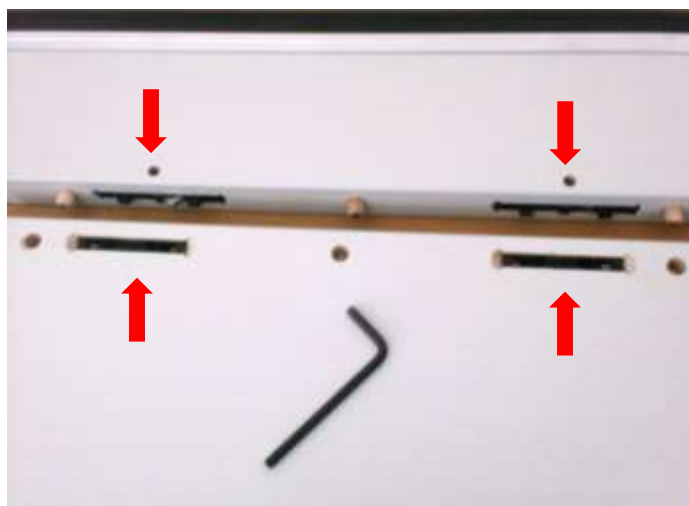


Abbildung 1



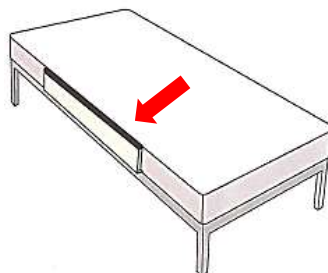
Abbildung 2

4. Inbetriebnahme

Nach erfolgter Montage wird der Teleguard Bettfluchtbügel mittig im Bett unter die Matratze eingelegt, sodass die kurze Platte unter der Matratze liegt.

Danach wird der RCL07 Rufempfänger mit der Rufanlage verbunden und gegebenenfalls das mitgelieferte Netzgerät in einer Steckdose angesteckt.

Beide Geräte sind nun betriebsbereit.



5. Reinigung und Desinfektion

- Teleguard Bettfluchtbügel können mit handelsüblichen Desinfektions- und Reinigungsmitteln mit max. 70 Vol% Alkohol wischgereinigt werden.
- Keine ätzenden Mitteln verwenden
- Der Teleguard ist weder autoklavierbar noch mittels Dampf desinfizierbar.

6. Transport und Lagerung

- Bewahren Sie mindestens einen Original-Karton auf, um das Gerät im Servicefall optimal verpacken zu können.
- Der Teleguard ist trocken, sauber und flach bei 0°C bis 40°C zu lagern.
- Die Schalleiste sollte bei der Lagerung unbelastet sein, damit sie nicht beschädigt wird, weshalb empfohlen wird, Bettfluchtbügel nicht zu stapeln.

7. Funksystem – Konfiguration des RCL07 Rufempfängers

Die Steckverbindung des RCL07 an das Rufsystem muss durch eine Fachkraft vorgenommen werden.

Pro Bett werden ein Teleguard und ein RCL07 Rufempfänger installiert.

Zusammengehörende Sets erkennen Sie an den gleichen Seriennummern.

Bei Belastung der Schalleiste am Teleguard wird ein Funksignal an den RCL07 übertragen.

Die LED leuchtet rot und der Relaisausgang wird geschaltet. Die Schalleiste schaltet max. 10 Sekunden lang.

Der Rufempfänger muss auf der rechten Taste Q/R vom Pflegepersonal quittiert werden.

Für Detailinformationen zum Rufempfänger lesen Sie bitte auch die Betriebsanleitung des RCL07

7.1 Einlernen des Funkempfängers

- Teleguard werden grundsätzlich mit eingelerntem Funkempfänger ausgeliefert.
- Im Falle, dass der Rufempfänger seine Programmierung verliert, gehen Sie bitte gemäß dem beiliegenden Informationsblatt „Einlernen eines Senders zu Rufempfänger RCL07“ vor.

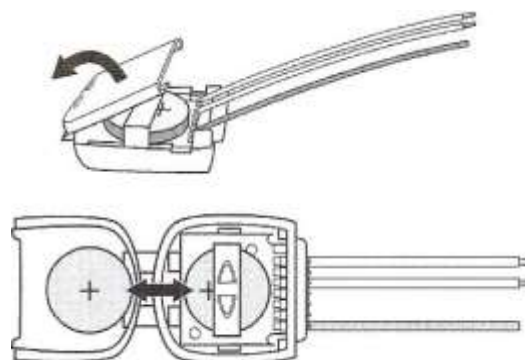
Im Fall einer schwachen Senderbatterie leuchtet die rechte LED rot und gibt ein Signal an die Rufanlage aus.



7.2 Batteriewechsel



ACHTUNG: Bei Batteriewechsel darf die Batterie die Kabellötstellen nicht berühren – Kurzschlussgefahr!
Platzieren Sie die Batterie mittig und achten Sie dabei auf die Polung. Falsch eingelegte Batterien können den Sender zerstören!



8. Wartung und Fehlersuche

Der Teleguard Bettfluchtbügel ist bis auf den Batteriewechsel wartungsfrei. Sie finden jedoch einen empfohlenen Durchsichtstermin, um eine stetige einwandfreie Funktion zu gewährleisten.

Im Fall, dass die Funktion einmal nicht gegeben ist, prüfen Sie bitte Folgendes:

- Ist die Rufanlage in Betrieb?
- Ist der Rufempfänger korrekt angeschlossen und funktionsfähig?
- Ist die Batterie im Sender voll funktionsfähig?
- Hat der Bettfluchtbügel äußerlich erkennbare Schäden?
- Ist das Netzgerät voll funktionsfähig?

Falls keiner dieser Punkte zum gewünschten Erfolg führt, kontaktieren Sie das Telecontact Fachpersonal!

9. Entsorgung

Der Funksender und die dazugehörige Batterie CR-2032 sind bei einer geeigneten Sammelstelle abzugeben, die dafür sorgt, dass die Bauteile entsprechend recycelt bzw. umweltgerecht entsorgt werden.

Der Teleguard ohne Funksender und Batterie kann im Hausmüll entsorgt werden.

Aufgrund der Größe wird empfohlen, diesen entweder zu zerkleinern oder an einer geeigneten Sammelstelle abzugeben.

Informationen über für Sie zuständige Sammelstellen erhalten Sie bei Ihrem Abfallentsorger bzw. der jeweiligen Stadtverwaltung bzw. Gemeinde.

10. Technische Daten

Artikel Nummern	ELE025/020A02K2	Funkprotokoll	Eldat Easywave
Masse	800x400x25 mm	Funkfrequenz	868,3 MHz
Gewicht	3,4 kg	Funkreichweite	je nach Gebäudestruktur bis 30 m
Farbe	Birkengau 0741 FH	Batterie Sender Type	CR-2032, 3 V Lithiumzelle
Anpressdruck	mindestens 10 kg	Umgebungstemperatur	0°C bis +40°C
Chemische Beständigkeit	übliche Desinfektionsmittel, max. 70 Vol% Alkohol		

Technische Änderungen vorbehalten